

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 18: Das Kirschblütenfest -Erster Tag- (Hunger!)

So, meine 1. Inu Yasha Fanfic ist nun da! Vielleicht gibt es ja unter euch ein paar Fans und ihr schaut mal rein. Wie versprochen, es ist eine Sessho/Rin fanfic. Doch jetzt weiter...

... Einige Stunden später...

"Nein Naruto, wir werden nicht anhalten!!!" Schrie sie genervt, während sie einen zappelnden Naruto hinter sich herschleifte. >Soviel zum Thema "Spaß"!< Dachte sie dann grimmig.

"Bitte, Sakura-chan!" Winselte Naruto hinter ihr mit etwas leiser Stimme, da Sakura ihn am Kragen festhielt. "Ich hab schon seid Stunden nichts mehr gegessen! Wir sind schon an fünf Restaurants und zwei Ramen-Bars vorbeigekommen! Jetzt hab'ich HUUUNGEEEER!!"

Wie auf Bestätigung machte sich Narutos Magen laut vernehmlich bemerkbar. Sakura zögerte kurz und gab dann doch nach. "Von mir aus!" Sagte sie dann zerknirscht und ohne Naruto auch nur eines Blickes zu würdigen. "Hol dir deine Nudeln!" Ruhiger fuhr sie dann fort: "Es ist eh bestimmt schon nach 22Uhr. So langsam bekomme ich auch Hunger."

Da Sakura ihm immer noch den Rücken zugewandt hatte konnte sie nicht sehen wie Naruto bis über beide Ohren strahlte. Das letzte, was sie hörte war ein lautes "DANKE, SAKURA-CHAN!!!" und dann nur noch das eilige Trappeln von Füßen, die in der nächsten Ramen-Bar verschwanden.

Sakura seufzte entnervt musste dann aber doch, gegen ihren Willen, lächeln. Sie konnte dem alten Idioten nicht wirklich böse sein. Wenn er dieses flehende Gesicht aufgesetzt hatte, konnte sie ihm nichts mehr abschlagen. (Obwohl sie ihn noch nicht einmal angeguckt hatte... (?))

Jetzt fiel ihr etwas ein und schnell sah sie sich um, da sie bemerkte, dass ja noch einer in dieser Truppe fehlte. Sie ließ ihren Blick über die Menge schweifen und stutzte, als

sie einen unverkennbaren schwarzen Haarschopf entdeckte, der als einziges nicht von einem farbigen Hut verdeckt wurde und sich immer weiter von ihr entfernte.

Sie formte ihre Hände zu einem Trichter. "SASUKE!!" Schrie sie auch schon über die Menge.

Der Schwarzhaarige stutze, hielt mitten in der Menge an und wandte ihr seinen Kopf zu. Sie winkte mit einer Hand in der Luft. "WIR MACHEN HIER HALT. NARUTO HAT ES VOR LAUTER HUNGER NICHT MEHR AUSGEHALTEN!" Rief sie ihm fröhlich zu und lächelte dabei auch wenn er aus dieser Entfernung, wahrscheinlich noch nicht einmal klar ihr Gesicht erkennen konnte.

Sie ließ ihre Hand wieder sinken und lächelte zufrieden als sie sah, dass Sasuke sich umwandte und nun langsam auf sie zukam, jedoch ohne ein Wort zu sagen.

Jetzt, da sie Sasuke informiert hatte, wandte auch sie sich nach links und durchschritt die Tür, durch die auch schon Naruto vorher verschwunden war. Kaum hatte sie den roten Perlenvorhang durchschritten hielt sie auch schon inne und schaute sich aufmerksam um.

Die "Ramen-Bar", wenn man das überhaupt so nennen konnte, war eher ein kleines Restaurant. Links und rechts des großen Raumes waren Tische und Stühle aufgestellt die aber gerade allesamt unbesetzt waren. Nur die Reste von etwas Müll und Besteck erinnerte an die vorherigen Besucher. Der ganze Raum wurde schwach von mehreren roten chinesischen Lampen erhellt, die dem ganzen Raum eine gewisse Behaglichkeit verliehen.

>Sehr gemütlich.< Musste auch Sakura zugeben.

Ganz am Ende, im Frontbereich des hell gestrichenen Raumes, befand sich dagegen aber die typische Rahmen-Bar, die von vielen kleinen Lämpchen erhellt wurde. Auf den hohen Stühlen saß nur eine einzige blonde Gestalt, im orangefarbenen Yukata, die gerade wie ein Besessener Nudelsuppe in sich hineinstopfte. Die leeren Schüsseln stapelten sich bereits links neben ihm auf dem Tresen, wo ihm gerade wieder die nächste folgte.

Sakura musste bei diesem Anblick grinsen und ging auf ihren Teamkollegen zu. "Wie ich sehe, bist du ja schon kräftig am Schaufeln." Sie setzte sich rechts neben ihn und beobachtete schmunzelnd wie er ohne aufzuhören aufsah und gerade noch so ein nicken und ein "Klar, das ist einfach zu lecker!" zustande brachte. Wie er es dabei noch schaffte weiter zu essen und auch noch alles im Mund zu behalten, war ihr schleierhaft.

"Sag mal..." Fing sie an, als sie beobachtete, wie die nächste Schüssel dran glauben musste. "Kannst du das überhaupt alles bezahlen?"

Jetzt hörte Naruto das erste Mal auf zu "essen". Doch zu Sakuras Verwunderung strahlte er sie an. "Brausch isch nischt... Dascht isch allesch umschonscht...!!" Hörte sie aus seinen zwei Kilo im Mund heraus.

"Das ist umsonst?" Fragte sie dann noch einmal, als sie erst jetzt genau verstanden hatte, was er meinte. Doch Naruto nickte nur begeistert und schnappte sich sofort wieder die nächste Schüssel, die alle schon fein säuberlich eingereicht waren und nur darauf warteten, von ihm verspeist zu werden.

"Das kann ich nicht glauben!" Wollte sie gerade noch sagen doch da wurde sie durch das Rascheln des Perlenvorhangs abgelenkt, als Sasuke das Restaurant betrat. Dieser ließ ebenfalls einmal kurz seinen Blick über die Einrichtung schweifen, eh sein Blick sich auf seine zwei Freunde heftete und er langsam auf sie zuging.

Ohne zu zögern schwang er sich auf den Stuhl rechts neben Sakura, ohne den etwas erstaunten Blick von ihr zu bemerken. Doch jetzt sah Naruto von seinem Essen auf und fixierte Sasuke mit einem grimmigen Blick, so gut es jedenfalls mit einem Kilo Suppe im Mund ging. Dieser Blick schien wie so oft zu sagen: WEHE DU KOMMST SAKURA-CHAN AUCH NUR ZU NAHE!!! Doch Sasuke störte sich nicht an diesem Blick und erwiderte nur gelassen. "Ist irgendwas, Dobe?"

Naruto machte schon Anstalten den Mund zu öffnen um ihn anzuschreien (oder ihm die Suppe ins Gesicht zu spucken. Sakura konnte sich im ersten Moment nicht richtig entscheiden.) Doch schließlich schien der Futterneid über Naruto gesiegt zu haben, denn er schluckte brav seine Nudelsuppe hinunter und nuschelte nur ein kleines "Nichts..." bevor er wieder weiter zulangte, als wäre nie etwas gewesen.

Sasuke verzog angewidert das Gesicht als er sprach: "Dobe, wie kann man nur so viel essen?" Auf seinem Gesicht erkannte man Verwunderung aber auch Ekel.

Doch Naruto reagierte gar nicht auf seine Frage oder er hatte sie einfach ganz überhört jedenfalls schaufelte er weiter.

"Tja. Das werden wir wohl nie erfahren." Seufzte Sakura dann leise.

Etwa eine Stunde später verließen sie dann die Ramen-Bar. Alle rundum zufrieden und pappelsatt. Sogar Naruto hatten sie zum Schluss doch satt bekommen, was, wie Sasuke kurz gemurmelt hatte, wirklich ein Wunder war. Satt vierunddreißig Portionen Nudeln hatte er verdrückt. Allein! Zuerst war Sasuke und Sakura dabei fast der Appetit vergangen doch schließlich hatten auch sie bemerkt, wie hungrig sie eigentlich waren und hatten sich ebenfalls zwei Schüsseln geschnappt, wenn auch mit bösem Blick von Naruto.

Als die zwei dann fast fertig waren und Naruto etwa bei Schüssel fünfzehn angelangt war, hatte sich der Ladenbesitzer, ein freundlicher alter Mann mit Glatze und buschigem grauen Schnurrbart zu ihnen gesellt, als er die nächste Portion Nudelsuppe auf dem Tresen abstellte.

Von ihm hatten sie auch erfahren, dass das Essen hier wirklich nichts kostete, so wie an allen Ständen an diesen Tagen auch. Im Kirschblütenfest war alles umsonst. Die Händler und Verkäufer bieten ihre Waren freiwillig an ohne dass jemand etwas zahlen muss. Nach Narutos Kommentar "JEEAAH!!! ICH WÜNSCHTE ES WÄHRE IMMER DAS KIRSCHBLÜTENFEST!!!" hefteten sich dann die lachenden Augen des Mannes wieder

auf Naruto, wie er weiter Suppe um Suppe verschlang. Dann hatte er ihn sogar gefragt, ob es ihm schmeckte und Naruto hatte darauf begeistert geantwortet, dass er noch nie so tolle Nudelsuppen gegessen habe. Darauf hatte der Alte gelacht und hatte ihnen ein Geschenk gemacht.

"Für euch." Hatte er gesagt und hatte Sakura drei rechteckige hellgrüne Karten hingehalten. "Das sind Eintrittskarten für den traditionellen Tanz." Erklärte er, als sie die Karten nur fragend ansah. "Diese Vorführung ist schon seit Monaten ausgebucht, das sind wahrscheinlich die letzten Karten. Ich habe sie von einem Freund geschenkt bekommen, doch ich brauche sie nicht. Nehmt ihr sie, dann weiß ich, dass sie in guten Händen sind." "Aber warum sollen wir so ein wertvolles Geschenk annehmen?" Hatte Sakura darauf gefragt doch sofort hatte sie weiter gesprochen. "Ich weiß wie teuer die sind." Sagte sie dann monoton. "Allein für Plätze in der hintersten Reihe muss man ein Vermögen bezahlen. So etwas können wir nicht annehmen!"

Doch der alte Mann hatte nur gutmütig gelächelt. "Es ist nicht nur ein bloßes Geschenk, nein, ich möchte euch danken. Dafür, dass euch meine Nudelsuppe so schmeckt... Wisst ihr ich werde morgen in Rente gehen. Das hier ist mein letzter Tag im Geschäft doch nun da ich diesen Jungen hier gesehen habe, hat mich das glücklich gemacht und ich glaube, dass ich es nun akzeptieren kann." Er schaute sie eindringlich an. "Bitte nehmt sie!"

Dazu konnten sie natürlich nichts mehr sagen und schließlich nah Sakura, wenn auch schweren Herzens, die Karten aus seiner Hand.

Jetzt standen sie alle drei wieder vor der Ramen-Bar. Sasuke lässig an eine Mauer gelehnt und Naruto mit einem sichtbar großen Bauch, und dabei gerade beide Hände vor seinen Mund presste. Sein Gesicht war merkwürdig grün angelaufen. Ihm war schlecht.

"Das hast du nun davon, Dobe. Wie kann man auch nur so viel essen." Meldete sich da Sasuke auch schon zu Wort doch Sakura nahm das nur am Rande wahr, sie studierte gerade aufmerksam die Eintrittskarten, die ihnen der alte Mann gegeben hatte.

"So wie es aussieht findet das Fest erst am dritten Tag, dem letzten der "Sakura no Iwai" statt." Stellte sie dann fest während ihre Augen weiter auf dem Papier lasen. "Keinen Zweifel." Sie steckte die Karten sorgfältig in eine kleine Tasche an ihrem Kimono. "Wir können sie jetzt noch gar nicht gebrauchen doch bis dahin sollten wir sie gut aufheben."

Jetzt wandte sie sich wieder den beiden Jungs zu. "Und?" Sie sah die beiden fragend an. "Wo soll es jetzt hingehen?"

Sasuke schien sich nicht die Mühe zu machen um ihr zu antworten und blieb stumm, und Naruto schien gerade seine Finger nicht von seinem Mund Loszubekommen um etwas zu sagen.

Wieder seufzte sie. "Na schön." Sagte sie dann schließlich. "Mach ich also wieder die Vorschläge. Wir könnten jetzt nach unserem Meister suchen, noch einmal auf den

Markt zurückgehen, uns alle Attraktionen ansehen..." Sie zählte alle Möglichkeiten an ihren Fingern ab.

Sasuke, der bis jetzt nur beiläufig zugehört hatte, sah jetzt auf und sah Sakura ins Gesicht die ihrerseits ihre Augen geschlossen hatte, um in Ruhe zu zählen.

Und wieder fiel ihm auf, dass sie hübsch war. Sehr sogar.

Wie sie dort im Dämmerlicht der Lampen stand, mit geschlossenen Augen und leicht flatternder Kleidung, sah sie unbeschreiblich schön aus. Trotz des spärlichen Lichts erkannte er jede Linie in ihrem Gesicht. Ihre zarte Haut, die rosigen Lippen, die große Stirn, ihre Haare wenn der Wind ihr einige gelöste Strähnen ins Gesicht blies. Selbst die leichte Bewegung ihrer langen Wimpern im Wind blieb ihm nicht verborgen.

Sasuke schluckte unwillkürlich und senkte seinen Blick dann rasch zu Boden. Doch schon im nächsten Moment wünschte er sich, dass er es nicht getan hätte.

Nur aus den Augenwinkeln nah er einen Schatten wahr, der für ein paar Sekunden, das Licht des Mondes verdeckt hatte und seinen Schatte für ein paar Sekunden auch auf ihn geworfen hatte. Blitzschnell war sein Kopf hochgeschossen, jeder Muskel in seinem Körper mit einem Schlag bis zum Zerreißen angespannt, bereit jeder Zeit zu reagieren sollte sich jemand auf Sakura stürzen, und blickte in den sternklaren Himmel, doch es war nichts mehr zu sehen.

>Schon wieder...< Dachte er dann nur wachsam, seine Augen zu Schlitzen verengt, ließen immer noch keine Sekunde vom Himmel ab. Das war nicht das erste Mal, dass er sich seltsam beobachtet fühlte. Vorhin, als er sich zu Sakura umgedreht hatte, hatte er den gleichen schemenhaften Schatten wahrgenommen. Ihm war so gewesen als bewegte er sich von einer Seite der Häuser auf die andere, doch er hatte nur für Sekunden den Eindruck gehabt. Es war eigentlich mehr eine Ahnung gewesen. Ob er Recht hatte, konnte er jetzt nicht mehr sagen doch dieses zweite Mal machte ihn aufmerksam.

Folgte ihnen jemand? War Orochimaru gar schon hier? Es musste schwer sein für den Sanin Sakura in dieser Menschenmasse unbemerkt zu töten, das musste selbst er zugeben.

>Ich darf sie nicht aus den Augen lassen.< Dachte er dann noch einmal. >Nicht eine Sekunde.<

"Hey, hört mir überhaupt jemand zu?" Diese Stimme riss ihn erst wieder aus seinen Gedanken.

"Wa...Was?" Fragte er verwirrt und blickte Sakura ins Gesicht, die ziemlich genervt dreinschaute.

"Ach nichts. Ist schon gut!" Sagte sie beleidigt. "Also werde ich mal wieder entscheiden. Wir sollten versuchen unseren Meister zu suchen. Sicherheitshalber sollten wir auch alle Imbissbuden und Restaurants durchkämmen, bestimmt hat er in

der Zwischenzeit auch Hunger bekommen."

Naruto wurde auf einmal kreidebleich. "Oh nein, nicht schon wieder essen! Ich glaub ich muss...würg..."

Schon rannte er los und verschwand hinter der nächsten Häuserecke. Gedämpfte Würg- und Kotzgeräusche drangen nur Sekunden später zu ihnen durch und Sakura und Sasuke seufzten nur mit niedergeschlagener Miene.

"Oh man, oh man. Womit hab ich DAS nur verdient?" Sprach sie eher zu sich selbst als zu Sasuke, während Narutos Würggeräusche noch lange nicht am Ende waren.